

INHALT

Vorbemerkung	9
I. Digitale als konzeptuelle Literatur	
Schreibenlassen. Gegenwartsliteratur und die Furcht vorm Digitalen	15
Vom Geist und den Maschinen. Autorschaft zwischen Mensch und Computer	33
Infradünne Plattformen. Print-on-Demand, Autofaktografie und postdigitales Schreiben	39
Das Reskilling der Literatur. Über das Verhältnis von Code und Konzept	69
II. Poetologie und Praxis	
L(<i>t</i>). Der literarische Prozess	85
Sagen, hören, lesen. Über digitale Literatur	101
Was ist Literatur? Eine Minimalposition	125

III. Künstliche Intelligenz und literarisches Schreiben

Algorithmische Einfühlung. Für eine Kritik ästhetischer KI	131
Keine Experimente. Über künstlerische Künstliche Intelligenz	173
Künstliche Intelligenz und digitale Literatur. Theorie und Praxis konnektionistischen Schreibens	191
Textnachweise	215
Bildnachweise	216